

## **A la Bohnör**

(Wohlauf, die Luft geht frisch und rein)

1. Wohlauf, Carlist, der Bohnenduft  
Verführt zu Illusionen,  
Zu Biermissbrauch in Sommerluft,  
Zu Halluzinationen,  
Er lockt zur Agape im Frei'n  
Bei Freibier, Speck und Würsten,  
Er lässt uns heute fröhlich sein  
Und leben wie die Fürsten.
2. Die Bohne steigert Sinneskraft  
Zu neuen Dimensionen.  
Doch Löws Europameisterschaft  
Verdarben Epigonen  
Des Varus, der die Schlacht verlor,  
Auf Warschauer grüner Wiese  
Durch Ballotellis Siegestor  
Als Rache für Kalkriese.
3. Aus ist der Traum, so schön er war  
Wir leben im Konkreten.  
Der Schleier fällt, es wird uns klar,  
Jetzt geht es um Moneten.  
Für Hellas und Sizilien,  
Die ganze Eurozone  
Geht's nicht mehr um Quisquilien,  
Jetzt geht's um jede Bohne.
4. Von Finisterr' bis Sunion  
Verheißt die große Bohne  
- Der deutschen Treue Symbolon -  
Wir lassen Euch nicht ohne  
Den weitgespannten Rettungsschirm,  
Der soll den Euro schützen;  
Ihr werdet stark, ihr werdet firm  
Durch Milliarden-spritzen.
5. Was ist der Sinn der Rettungstat  
Im Licht von Speck und Bohnen?  
Nur Harmonie schafft delikat-  
estes Zusammenwohnen  
In einem Land, in einer Stadt,  
Die wir Europa nennen.  
Was Helmut Kohl verbunden hat,  
Will Angela nicht trennen.
6. Die Bohne bleibt stets erste Wahl  
Im Kreis der Hülsenfrüchte.  
Bei Erbsen zählt die Qual der Zahl;  
Laut biblischer Geschichte  
Verkaufte Esau, jagdgeschwächt,  
Für eine Schüssel Linsen  
An Jacob sein Anerbenrecht  
Mit Zins und Zinseszinsen.
7. Carlist der Du heut' Bohnen speist  
Mit Speck und Wurst vom Schweine:  
Ob jung noch, ob schon angegreist,  
Du kommst mit Dir ins Reine:  
Du bist dem siebten Himmel nah,  
Trotz aller Eurokrise  
Und was in Warschau auch geschah,  
Du bist im Paradiese.

04.07.12 h.b.